

Protokollauszug

Sitzung des Integrationsrates vom 27.11.2024

Zu Ö 5 Stellungnahme zur Empfehlung des Integrationsrates vom 29.03.2023 zur Implementierung einer Antidiskriminierungsstelle für Diskriminierung im schulischen Bereich zur Kenntnis genommen
FB 45/0639/WP18

Die Vorsitzende, Frau Smajic, spricht die Unterstützung für unter Diskriminierung leidender Schüler*innen an, fragt nach weiteren Verbesserungsmöglichkeiten und inwiefern der Integrationsrat hierbei unterstützen kann. Außerdem bittet Frau Smajic die Fachverwaltung darum, den Fokus der Arbeit noch mehr auf das Problem struktureller Diskriminierung zu lenken. Frau Krüger, Sachgebietsleiterin der Jugendförderung und Jugendhilfe an Schulen, versichert, dass Antidiskriminierung in allen Bereichen mitgedacht werde und die Fachkräfte an den Schulen entsprechend geschult und sensibilisiert seien. Im Rahmen der Schulsozialarbeit werde diese Thematik ebenfalls mit den Eltern und Schüler*innen aufgearbeitet.

Herr Özbay fragt danach, ob und inwieweit im Anschluss an auslaufende Beratungsangebote in der fünften Klasse weitere schulpsychologische Beratung möglich sei. Frau Krüger führt aus, dass bei Bedarf weitere Beratungsangebote vermittelt werden.

Herr Yenen fragt nach der Art und Weise, wie die Arbeit des Gleichstellungsbüros in den Schulen beworben werde. Zudem bittet Herr Yenen um Einladung des Gleichstellungsbüros zu einer der kommenden Sitzungen. Herr Grundmann erklärt, dass an allen Schulen gut ausgebildete Schulsozialarbeiter*innen sowie Lehrkräfte agieren. Der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule stehe immer als Ansprechpartner für die Kollege*innen vor Ort zur Verfügung. Wichtig für alle Beteiligten sei es jedoch, zu wissen, welche Beratungsbedarfe im Einzelfall vorhanden sind, um gezielt beraten zu können.